Erste 3Shape Days von Flussfisch in Hamburg

wp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/erste-3shape-days-von-flussfisch-in-hamburg

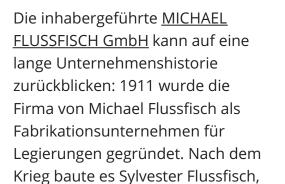
Branchenmeldungen 17.05.2019

Carolin Gersin

E-Mail: c.gersin@oemus-media.de

Das Hamburger Unternehmen MICHAEL FLUSSFISCH GmbH lud am 15. und 16. Mai 2019 zu den ersten 3Shape Days in die Räumlichkeiten nach Hamburg-Ottensen ein. Innerhalb kürzester Zeit war die Premiere der Fortbildung mit einer Limitierung auf

30 Teilnehmer ausgebucht.





Sohn des Gründers, wieder auf und zu einem Handelsunternehmen aus. Seit 1993 wird die Firma nun bereits in dritter Generation von Michaela Flussfisch geführt. Der Einstieg in digitale Fertigungsprozesse erfolgte im Jahr 2005, das Lasersinterzentrum entstand nur drei Jahre später und wächst stetig. Mit einem Abstand von fünf Jahren war es Flussfisch möglich, diesen Produktionszweig durch die Anschaffung weiterer Lasersinteranlagen auszubauen. Einen kurzen informativen Vortrag über die Meilensteine des Unternehmens hielt Tim-Frederic Flussfisch, Urenkel des Gründers, nach einer herzlichen Begrüßung der Teilnehmer zur Premiere der 3Shape Days am Mittwochnachmittag. Innovatives Denken wird bei Flussfisch großgeschrieben – die optimale Basis für eine Partnerschaft mit dem dänischen Softwarespezialisten 3Shape. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit besteht nun bereits mehr als zehn Jahre.

Galerie



Tim-Frederic Flussfisch begrüßte die Teilnehmer zu den ersten 3Shape Days von Flussfisch.



Der Vortragsraum war bis auf den letzten Stuhl besetzt.



Martin Jalowiecki, Sales Manager 3Shape, stellte u.a. die Neuheiten der diesjährigen IDS aus dem Hause 3Shape vor.



Interessierte Teilnehmer bei der Premiere der 3Shape Days von Flussfisch.



Live-Demonstration des TRIOS 4.



Die neue Software konnte getestet werden.



Die Arbeit mit der neuen Software bereitet sichtlich Vergnügen.



ZTM Thomas Riehl, Training & Application Specialist 3Shape, im Vortrag.



Tim-Frederic Flussfisch (links) und ZT Stefan Winnemöller stellten die Modellgussproduktion im Lasersinterverfahren näher vor.



ZTM Thomas Riehl stand den Fragen der Teilnehmer Rede und Antwort. next

Neues bei 3Shape

Die IDS 2019 brachte auch im Hause 3Shape eine Vielzahl an Produktneuheiten hervor, die von Martin Jalowiecki, Sales Manager 3Shape, im Rahmen der 3Shape Days näher vorgestellt wurden. Geklärt wurde zunächst die Frage "Wer ist 3Shape?", indem der Referent auf die Anfänge der Gründer Tais Clausen und Nikolaj Deichmann als eben graduierte Studenten in Kopenhagen im Jahr 2000 sowie die Philosophie des Unternehmens als "Innovators, Challengers and Entrepeneurs" einging. In weniger als 20 Jahren ist 3Shape von vier Mitarbeitern in Kopenhagen auf mehr als 1600 Beschäftigte weltweit angewachsen und hat sich als einer der größten Softwareentwickler im Dentalmarkt etabliert. Der neueste Intraoralscanner TRIOS 4 setzt in seinem Bereich erneut hohe Maßstäbe. Der Zahnarzt hat nicht nur die Möglichkeit, zu scannen, sondern durch die zahlreichen Features der Patient Excitement Apps auch die Chance, die Kommunikation mit dem Patienten auf ein neues Level zu heben. Zusätzlich ist TRIOS 4 in der Lage, eine Hilfe bei der Kariesdiagnostik zu sein.

Den anwesenden Zahntechnikern gab Martin Jalowiecki mit auf den Weg, die Chancen zu nutzen, die sich z.B. auch durch die TRIOS ready-Zertifizierung ergeben. Mit dieser werden digital kompetente Labore online leichter von TRIOS-Anwendern gefunden. Des Weiteren wurden die neuesten Modelle des 3Shape Laborscanners vorgestellt. Der Laborscanner E4 ist nun doppelt so schnell und doppelt so präzise wie sein Vorgängermodell E3. Zudem hat auch die Software, welche Ende Mai veröffentlicht werden wird, ein großes Make-over erfahren. Bei einem entspannten Get-together konnten dann die Neuheiten ausgiebig getestet und sich darüber ausgetauscht werden.

Anzeige

3Shape Add-on Module – anwendernah demonstriert

Thomas Riehl, selbst Zahntechnikermeister und Training & Application Specialist bei 3Shape, führte durch die Demonstrationen, welche den Teilnehmern die Add-on Module "Removeable Partial Design", "Splint Designer", "Full Denture", "ImplantStudio™" und "Clea rAligner Studio" näherbrachten. Er gab den Anwesenden zahlreiche Tipps und Tricks an die Hand und gestaltete die Softwaredemonstrationen am zweiten Tag der 3Shape Days überaus interaktiv. Nach der Einführung in das Add-on zum Thema "Modellguss" stellte Tim-Frederic Flussfisch in einem anschaulichen Vortrag noch einmal die Modellgussproduktion im Lasersinterverfahren vor und verdeutlichte, welchen Mehrwert die Zusammenarbeit mit Flussfisch den Laboren in diesem Bereich bieten kann. Zusammen mit ZT Stefan Winnemöller sprach er u.a. über die Forschungsprojekte der letzten Jahre und gab einen

Ausblick in die Zukunft. Die Teilnehmer waren begeistert von den ersten 3Shape Days und freuten sich am Ende der Veranstaltung darauf, die neuen Erkenntnisse im Laboralltag anzuwenden.

Mehr News aus Branchenmeldungen Anzeige

Bildergalerien

Alle Fotos